

Concert-Zeitung.

D R E S D E N .

N^o 103.

Sonntag, den 16. März 1890.

5. Jahrg.

CONCERT

der

GEWERBEHAUS - CAPELLE

Direction: Herr Capellmeister **Ernst Stahl.**

unter Mitwirkung

des Schwedischen Sangerquartetts

Herren **Erikson, Fr6holm, Smith, Schill, Loewenmark**
und **Kindlundh.**

PROGRAMM.

- 1) Overture z. Op. „Freischutz“ *C. M. v. Weber.*
- 2) Adelaide *Beethoven.*
- 3) „Geschichten a. d. Wiener Wald“, Walzer *Strauss.*
- 4) a) Der Knappe ²⁾* arr. v. Chr. Bull.
b) Lied im Volkston ^{10a)} *A. S6derman.*
c) Maiennacht ^{14a)} mit Basssolo *J. Witt.*
(Schwedisches Sangerquartett.)
- 5) Overture z. Op. „Die weisse Dame“ . . . *Boieldieu.*
- 6) Gebet a. d. Op. „Rienzi“ *R. Wagner.*
- 7) Traumbilder Fantasie *Lumbye.*
- 8) a) Die F6nfzehnjahrigel ^{1c)} *Fr. Arlberg.*
b) Beim Sonnenschein ³²⁾ *H. Kjrulf.*
c) Wasserfahrt ²⁸⁾ *F. Mendelssohn.*
(Schwedisches Sangerquartett.)
- 9) Overture z. Op. „Tell“ *Rossini.*
- 10) „Unter den Linden“ *Eilenberg.*
- 11) „Evening song“ Solo f6r Violine u. Harfe *E. Stahl.*
(Herr Concertmeister Hladky und Fr. M. Stahl.)
- 12) Wien 6ber Alles! Marsch *Gugl.*

Anfang 4 Uhr. Eintritt 75 Pf.

Abonnement-Billets, giltig f6r alle Wochen- und Sonntags-Concerto, sind 6 St6ck zu 3 Mark in Altstadt bei Herren **Gustav Weller** (Magazin f6r Haus- und K6chen-Gerathe), Dippoldiswaldaer-Platz 10, **Hermann Janke** (Cigarren-Geschaft) Sch6ssergasse 17, Ecke der Sporergasse, **Max Kothe** (Cigarren-Geschaft) an der Frauenkirche 17, in Neustadt bei Herrn **Max K6hler** (C. G. Sch6tze Nachf.), Buch-, Papier- u. Galanteriewaaren-Handlung, gr. Meissnerstr. 5, sowie in den K6niglichen Hofmusikalienhandlungen von **F. Ries**, Seestrasse 21 (Altstadt), **Adolph Brauer** (F. Pl6tner) Hauptstrasse 2 (Neustadt) und Abends an der Kasse zu haben.

* Nummern in den Textb6chern, die  15 Pfg. an der Kasse zu haben sind.

Die Inserate auf den R6ckseiten werden gefl. Beachtung empfohlen.

NB. Die geehrten Concertbesucher werden gebeten, beim Austritt aus dem Concertlokale sich Contremarken geben zu lassen, da der Wiedereintritt nur gegen Abgabe derselben gestattet ist. Es wird h6flichst gebeten, Tische und St6hle nicht mit Kleidungsst6cken zu belegen.

Sammliche St6cke, soweit im Druck erschienen, sind zu beziehen durch die K6niglichen Hofmusikalienhandlungen von **F. Ries**, Seestrasse 21 (Altstadt) und **Adolph Brauer** (F. Pl6tner) Hauptstrasse 2 (Neustadt).

